

Orgelbau Andreas Utz (Pielenhofen b. Regensburg)

Andreas Utz war nach seiner Lehrzeit ab 1986 bei der Orgelbaufirma Jann tätig. Im Jahr 1999 wurde ihm die Gesamtleitung des Bereiches „Intonation“ (=klangliche Feinabstimmung der Pfeifen untereinander, in Bezug auf jedes einzelne Register und das Gesamtklangbild einer Orgel) übertragen.

Viele Experten bescheinigen ihm eine besondere Gabe alten Pfeifen zuzuhören und Stile im künstlerischen Sinn zu koordinieren, ohne einer Pfeife im Klang ihren Urcharakter zu nehmen, was ihn für viele Restaurations- und Rekonstruktions- aber auch Erweiterungsarbeiten bei verschiedenen, großen und kleinen Projekten geradezu prädestinierte.

So intonierte Andreas Utz unter anderem Orgelwerke für die Firma Jann in Rastatt (Schwarzwald), Michelstadt (Odenwald) evang. Kirche; Haupt- und Chororgel der Stiftskirche Altötting; Hauptorgel der Wallfahrtskirche Gotteszell und in St. Martin, Dudelange (Düdelingen/Luxemburg). Eine Vielfalt von CD-Aufnahmen bei verschiedenen Labels dokumentieren den Klang dieser Instrumente.

Im Jahr 2002 begann Utz seine Existenz als selbständig praktizierender Orgelbauer und Intonateur und ist heute mit seiner Werkstatt in Pielenhofen b. Regensburg ansässig. Seitdem verlieh er in verschiedensten Einzelprojekten als Intonateur vielen Orgeln ihren unverwechselbaren, eigenen Klang. Nachstehend seien hier nun ausgewählte Instrumente genannt:

Frauenzell (Oberpfalz), Frauenberg (Oberpfalz), St. Andreas in Eching bei München; Vilsbiburg, Maria-Hilf-Kirche, Stadtpfarrkirche Landau an der Isar, Wallfahrtskirche Dorfen b. Erding.

Auch bei vielen Restaurationsprojekten an historischen Instrumenten, war Andreas Utz als Fachmann und Intonateur involviert. So z. B. bei Arbeiten an der Cavallé-Coll-Orgel für die Seminarkirche Zaitzkofen und der 1750 entstandenen F.-J.-Späth-Orgel der evang. „Gesandten-Kirche“, St. Oswald in Regensburg, für deren Stimmung Utz eine eigene Temperierung erarbeitete, so dass nun auf der historischen Barockorgel ungewöhnlicher Weise nahezu alle Tonarten spielbar sind. Der Klang dieser beiden letzteren Instrumente ist ebenfalls auf zwei CD's bei den Labels „Psallite“ und „Ambiente“ zu hören.

Aufgrund seines langjährigen Erfahrungsschatzes und der hohen Qualität seiner Arbeiten konnte mit Andreas Utz im Jahr 2005 ein passionierter Experte für die Pflegearbeiten an der Siemann-Orgel von St. Konrad und den anderen Orgeln in der Pfarrei Haar gewonnen werden.

Andreas Utz mit einer Holzpfeife eines neugebauten Registers „Doppelflöte 8“ in der Intonationswerkstatt

